

„Wir brauchen einfach noch mehr Platz!“

Deshalb rollten Anfang September 2004 die Bagger an und hoben den Bauplatz für eine weitere Lagerhalle auf dem Gelände des Lemförder Unternehmens aus. SHERA investiert zusätzlich in die Produktionsanlagen. Drei Gipssilos ergänzen das Rohwarenlager um ein Volumen von 60 Tonnen. Damit wird es möglich, in kürzerer Zeit noch mehr Dentalgips herzustellen. „Wir brauchen einfach noch mehr Platz!“, erklärte Jens Grill, Geschäftsführer der SHERA Werkstoff-Technologie.

▶ Redaktion

Mittlerweile zählt SHERA zu den deutschen Marktführern in Sachen Dentalgips. Das solle künftig auch für die Einbettmassen gelten, kündigt Jens Grill an. Diese haben sich bereits im vergangenen Jahr zum SHERA-internen „Bestseller“ entwickelt. Auch vor diesem Hintergrund freuen sich die Mitarbeiter der SHERA über den zusätzlichen Platz in Produktion und Lager, der voraussichtlich ab November zur Verfügung stehen wird.

Nachdem das Unternehmen erst 2002 die Produktionsanlagen umfangreich verstärkt hatte, fordert die Absatzentwicklung auf dem internationalen Dentalmarkt bereits neue Investitionen. Das globale Händlernetz der SHERA hat sich in den vergangenen beiden Jahren nahezu verdoppelt. Besonders in den Baltischen Staaten und dem Nahen Osten sind neue Kunden hinzugekommen. Nicht nur der Export boomt, auch auf dem Inlandsmarkt verzeichnet SHERA ein

kontakt:

SHERA Werkstoff-Technologie
GmbH & Co. KG
Espohlstraße 53
49448 Lemförde
Tel.: 0 54 43/9 93 30
www.shera.de



SHERA erforscht, entwickelt und produziert zahntechnische Werkstoffe und Materialien im niedersächsischen Lemförde. 20 Prozent Umsatzplus und die Erweiterung des globalen Händlernetzes hätten bald zu Platzmangel geführt.

